Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Berlin, 18. Dec. Das Abgeordnetenhaus verwies das vom Herrenhause zurückgelangte Viehseuchengesetz an die Agrar-Commission und genehmigte mehrere kleine Vorlagen in der Fassung des Herrenhauses. Nächste Sitzung am 8. Januar nächsten Jahres.

Deutsches Reich.

Ueber die Vermählung und den Einzug des Prinzen Wilhelm in Berlin liegen, nach dem „B. Tbl.“ folgende vorläufige Entschließungen vor: Die bürgerliche Schließung der Ehe vor dem Standesbeamten geht am 26. Februar k. J., Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr, im Schloß Bellevue vor sich. Um 11 Uhr fährt das junge Ehepaar von Schloß Bellevue zum feierlichen Einzug nach Berlin ab. Es ist dies beiläufig der erste Fall im brandenburgisch-preußischen Hause, daß ein eventuell direct zur Thronfolge berufener Descendent standesamtlich die Ehe eingeht und mit seiner Gemahlin eingeholt wird. Der Zug geht bis zum Brandenburger Thor, wo die eigentliche Begrüßung des jungen Paares stattfindet. Vor dem Thore oder auf dem Pariser Platz steht eine zweite Ehrenpforte zu erwarten. Man nimmt an, daß die Kriegervereine vom Schlosse Bellevue bis zum Großen Stern Chaine machen, während man gegenwärtig und in sehr hohen Kreisen dringlich erhofft, daß die Gewerke und Vertreter bürgerlicher Corporationen vom Stern bis zum Berliner Schloß Spalier bilden, woselbst alsdann in der Capelle um 12 Uhr die kirchliche Einsegnung der Ehe unter Kanonensalven vorgenommen werden wird. Abends dürfte eine Illumination der Stadt zu erwarten sein. — In der nichtöffentlichen Sitzung der Berliner Stadtverordneten-Versammlung am jüngsten Donnerstag ist, dem Vernehmen nach, der vom Magistrat unterbreitete Antrag, als Beitrag zur Stadt Berlin zu den Kosten des projectirten Hochzeitsgeschenks, sowie für die Kosten der Einzugsfeierlichkeiten der bestehenden Deputation den Betrag bis auf Höhe von 200,000 M. zur Verfügung zu stellen, ohne jede Discussion einstimmig genehmigt worden.

Auf Anregung mehrerer angesehener Herren in Göttingen ist man daselbst in Begriff eine große Kundgebung für die Bennigsen'sche Kirchenrede, bezw. für v. Bennigsen selbst, zu organisiren. Am 15. sollte ein von Dr. J. Post gefertigter Adreßentwurf berathen werden.

* Auf Grund des Socialistengesetzes verbot 1. das kgl. Polizeipräsidium in Berlin die im Verlage von A. Herter zu Riesbach-Zürich (Schweiz), Industriehalle, erschienene und in der Schweizerischen Vereins-Buchdruckerei zu Hottingen-Zürich gedruckte, nicht periodische Druckschrift „Was die Socialdemokraten sind und was sie wollen,“ 2. der großherzoglich badische Landescommissair in Mannheim den freireligiösen „Sängerclub in Mannheim.“

Halle, den 18. December.

— Der Landwirthschaftliche Centralverein der Provinz Sachsen ꝛc. veröffentlicht in der December-Nummer seiner Zeitschrift den Rechnungs-Abschluß pro 1879. Nach demselben war aus dem Vorjahre ein Bestand von 37,309 M. 8 Pf. (36,000 M. in Effecten) vorhanden. An Zinsen, Beiträgen und mittelbarer Mitglieder, Brämmerationen der Zweigvereine auf die Vereins-Zeitschrift (12,027 M.), Abonnement von der Buchhandlung des Waisenhauses, Inviertionen, Beiträgen und erstatteten Auslagen wurden vereinnahmt 14,929 M. 21 Pf. An Staatsbeihilfen flossen dem Vereine zu: a) zur Prämirung von Pferden 70 0 M., b) extraordinär für sonstige Unternehmungen 4600 M., c) zur Förderung der Zucht sämmtlicher übrigen der Landwirthschaft dienstbaren Thiergattungen 13,050 M., d) zur Förderung der Vereinszwecke im Allgemeinen 7950 M. An sonstigen Einnahmen waren zu verzeichnen 2952 M. Unter den Ausgaben figuriren u. a. 8401 M. 67 Pf. als Kosten der Geschäftsführung, 6341 M. 3 Pf. Kosten der Redaction und des Verlags der Vereins-Zeitschrift, 11,600 M. für Zwecke der Pferdezucht, 12,343 M. für Förderung der Zucht sämmtlicher übrigen der Landwirthschaft dienstbaren Thiergattungen. Die Gesammt-Einnahme einschließlich der Bestände beträgt 99,79) M. 99 Pf., die Ausgabe 55,661 M. 50 Pf., es verbleibt mithin ein Bestand von 44,779 M. 49 Pf. resp. abzüglich 650 M. Ausgabe-Reste 44,129 M. 49 Pf.

— Die letzte Monatsversammlung des Gartenbau-Vereins am 14. eröffnete Herr Rosch mit der Mittheilung, daß der angekündigte Vortrag des Herrn Spindler über die Gewerbe-Ausstellungs-Angelegenheit ausfallen müsse, da Herr Spindler verhindert sei zu kommen. Ferner bemerkte Herr Rosch (Diemitz), daß der Grund des Nosawerdens weißer Chrysanthemum nicht darin zu suchen sei, daß dieselben mit Waschwasser begossen würden, sondern daß fast alle weißen Chrysanthemum beim Verblühen rosae Farbe bekämen. Einige Anwesende behaupteten, daß Chrysanthemum, in Mistbeeten dicht am Fenster stehend, bei feuchten Niederschlägen sehr häufig rosae Spitzen bekämen. Behufs Vertilgung von Fadenpilzen und Blattläusen wurde gerathen, die davon befallenen Pflanzen mit heißem Wasser, das 31—40 0 R. haben könne, zu bespritzen, die Wurzeln könne man schützen, wenn man Moos auf die Erde lege. Herr Siemenz behauptet, daß das heiße Wasser grade den Wurzeln am wenigsten schaden könne, da es ja auch ein probates Mittel sei, Pflanzen, deren Erde versauert ist, stark mit heißem Wasser zu gießen. Hierauf wurde die Frage angeregt, ob es nicht angezeigt sei, die frühere sogen. Referaten-Commission wieder ins Leben zu rufen und schließlich der Vorschlag des Herrn Dr. Richter angenommen, den Herren Schreiber und Schröder das Amt, aus Zeitschriften zu referiren, zu übertragen. Hr. Dr Richter wünschte Auskunft von der zur Gewerbe-Ausstellung gewählten Commission und Herr Rosch theilte darauf mit, daß eine Verzögerung der Programm-Versendung nicht dem Gartenbau-Ausschuß, sondern dem Comite zur Last falle. Ausgestellt waren von Herrn Obergärtner Straus eine neue Gesneriacee, Tapeinothes carolinae, die hübsche Pflanze mit den schönen dunkelgrünen Blättern und weißen Blüthen war von großem Effect, im Cypripedium venustum, ferner eine Blüthe von Astrapaea Wallichii. Es wurde lebhaft bedauert, daß diese schöne Pflanze, nur da als größere Pflanze blüht wo durch Gärtner, denen keine großen Gewächshäuser zur Verfügung stehen, die Cultur versagt ist. Von Herrn Bräter war ausgestellt ein aus Samen gefallenes schönes gefülltes Primel ohne Concurrenz. Von Herrn Amtsgärtner Wilte Giebichenstein ein Haemathus albiflorus. Die den Meisten unbekannte Pflanze hat einen schönen Habitus und bietet mit zahlreichen Blüthenschäften und weißen Blüthen ein anschauliches Bild. Von Herrn Obergärtner Fruth eine Collection Cyclamen persicum (vorjährige Herbstsämlinge) in sehr guter Cultur. Die Tapeinothe des Herrn Straus und die Cyclamen des Herrn Fruth wurden prämiirt.

— Die Volkszählung ergab in nachgenannten Nachbarorten unserer Stadt folgende Resultate: Ammendorf 2010 (+ 123) Einwohner; Beesen a/E. nebst Rittergut 761 (+ 2) Einw.; Wörmlitz 750 (+ 70) Einw.; Radewell 644 (+ 133) Einw.; Osendorf 411 (+ 30) Einw.; Burg i. Aue 98 (— 3) Einwohner.

Vermischtes.

— [Zwei werthvolle Andenken] sind dem Kaiser vom Vice-Oberjägermeister von Meyerinck überreicht worden. Das erste ist eine Federzeichnung von der Hand Friedrich Wilhelms III., welche die Generale Seydlitz und Ziethen im Gespräch darstellt. Das Bild zeigt überraschenden Weise, daß Friedrich Wilhelm III. mehr als gewöhnliches Talent zur charakteristischen Skizzirung von Portrais und Figuren besessen haben muß. — Das zweite Andenken ist ein Ausgabebuch aus der Jugendzeit Friedrich Wilhelms IV., als derselbe noch jährlich über nur 130 Thaler Taschengeld selbstständig verfügte. Interessant und erheiternd sind die von dem königlichen Vater bei der Controlirung gemachten kritisirenden Bemerkungen, wie z. B. bei einem Posten über Trinkgeld an königliche Diener, daß diese Ausgabe unnöthig sei, da seine (des Königs) Diener auch die seines Sohnes wären; ferner, daß der Preis für einen Taschenkamm zu hoch sei, und dergleichen mehr. — Bekannt ist ein ähnliches Buch aus Friedrichs des Großen Jugendzeit, doch hat sich die „kleine Hohenzollern'sche Hausordnung“ auch in dieser Eigenthümlichkeit bis auf den heutigen Tag erhalten.

— [Die Beerdigung des verewigten Professors Gropius] in Berlin fand am 17. d. M. Vormittags statt. Der Sarg war in dem schwarz ausgeschlagenen Saal des Trauerhauses am Karlsbad in einem Hain grüner Blattpflanzen aufgebahrt. Reicher Blumenschmuck deckte Sarg und Katafalk. Der Architectenverein, die polytechnische Gesellschaft, der Verein „Hütte,“ der Verein „Motiv,“ die technischen Hochschulen, die Kunstschule, das Kunstgewerbemuseum und Andere hatten Palmen und Kränze, meist mit Widmung, gespendet. Die Zahl der Leidtragenden vermochte bei Weitem nicht in den Räumen der Wohnung Platz zu finden. Der Minister war durch Geheimrath Dr. Jordan vertreten, die Lehrkörper der technischen Hochschule, der Kunstakademie, des Kunstgewerbemuseums und der Kunstschule waren vollzählig erschienen. Die Akademie der Künste hatte ihren ständigen Secretair, Geh.-Rath Zöllner, und zahlreiche Mitglieder entsandt. Der Architectenverein, die Polytechnische Gesellschaft und andere dem Verewigten nahestehende Vereine waren durch viele Mitglieder vertreten. Die Stadt hatte zahlreiche Vertreter entsendet. Die Trauerrede hielt Prediger Hoßbach. Nach dem Schlußgesang wurde der Sarg aufgehoben und an den 18 Architecten des Verewigten vorbei, die vor dem Trauerhause Palmen tragend Aufstellung genommen hatten, nach dem vierspännigen Leichenwagen getragen. Den imposanten Trauerzug eröffnete ein Musikcorps, hinter dem ein Chargirter der königlichen Kunstschule mit flormumhüllter grün weißer Schärpe, eine Palme in der Hand, einherschritt. Alsdann wurde von einem zweiten Chargirten das Banner der Kunstschule getragen, dem zwei andere Chargirte mit gezogenem Schläger zur Seite gingen; ihnen schlossen sich die Schüler der Kunstschule an. Darauf folgte die technische Hochschule mit den Bannern der Bauakademie und der Gewerbeakademie, zwischen denen ein Chargirter den Lorbeerkranz mit der Widmung trug. Elf Chargirte begleiteten die Fahnengruppe. Ihnen hatten sich der Landsmannschaftliche Verband, der Akademische Turnverein mit der Fahne, der Verein „Hütte“ mit seinem Banner u. a. Vereine angeschlossen. Als dritte Gruppe folgte das Kunstgewerbemuseum mit Banner und Trauermarschällen und endlich die Kunstakademie mit ihrem Banner, in ihrer Mitte die Verbindungen Gothia und Viadria mit Fahnen und Chargirten. Den Beschluß bildeten die Bauhandwerker, die unter Gropius gemarkt. Zu Seiten des sspännigen Leichenwagens, der nunmehr folgte, schritten die 18 Architecten des Verewigten. Hinter dem Wagen folgte die unendliche Reihe der Trauerkutschen. Die Beisetzung erfolgte auf dem alten Dreifaltigkeits-Kirchhof in der Bergmannstraße. Studirende der Bauakademie trugen den Sarg, während die übrigen Studirenden Spalier bildeten, zur offnen Gruft, wo mit Gebet die Beisetzung erfolgte.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Magdeburg-Halberstädter Stammprioritätäten Lit. B. Der „M. Z.“ wird geschrieben, daß in dem von Herrn Justizrath Leonhard zu Magdeburg vorbereiteten bekannten Processe die Klage nunmehr endgültig festgestellt sei. Dieselbe geht davon aus, daß die Besitzer von Magdeburg-Halberstädter Stammprioritäten Lit. B. in ihren Sonderrechten geschädigt sind 1) durch künstliche Herabsetzung des Werthes ihrer Actien auf 87½ Procent des Nominalbetrages; 2) durch künstliche Herabsetzung der behufs Umtauschs ermittelten Werthsumme von 121,725 000 M. zur Liquidation, auf 106,650,000 M.; 3) durch unrichtige Vertheilung des Reinertrages vom 1. Januar 1879 ab; 4) durch Fixirung des Reinertrages und Abschaffung der Superdividende.

— Saal-Unstrut-Eisenbahn in Concurs. Wie dem „L. T.“ mitgetheilt wird, dürfte sich die Anberaumung eines zweiten Subhastationstermins vielleicht nicht erforderlich machen, da Verhandlungen wegen eines Verkaufes der Bahn unter der Hand im Gange sind, die möglicherweise zu einer Einigung führen.

— Anleihe der Stadt Langensalza. Der „Reichsanz.“ publicirt ein kgl. Privilegium, durch welches der Stadt Langensalza die Aufnahme einer mit 4 Proc. verzinslichen Anleihe von 750,000 M. gestattet wird.

— Einführung der Postaufträge im Verkehr mit Luxemburg. Vom 1. Januar 1881 ab kann im Verkehr zwischen Deutschland und Luxemburg die Einziehung von Geldern bis zum Betrage von 400 Mark im Wege des Postauftrags stattfinden. Die einzuziehende Summe ist auf dem Formular zum Postauftrage in Mark und Pfennigen anzugeben. Die Aufnahme von Wechselprotesten bez. die Weitergabe der Postaufträge an dritte Personen wird im Verkehr mit Luxemburg postseitig bis auf Weiteres nicht vermittelt.

Stettin, 17. Dec. Weizen pr. Frühjahr 208,—. Roggen pr. Dec. 204,—, pr. Frühjahr 195,30. Rüböl, 100 Kilogr. pr. Dec. 53 50, pr. April-Mai 56,—. Spiritus loco 53 60. pr. Dec. 53,80, pr. Frühjahr 55,00. Petroleum pr. Dec. 10,25.

Breslau, 17. Dec. Weizen pr. April-Mai 209,00. Roggen pr. Dec. 208,—, pr. Dez.-Jan. 201,—, pr. April-Mai 199,—. Rüböl pr. Dez.-Jan 53 75, pr. April-Mai 53,75, pr. Mai-Juni 54,50. Spiritus pr. 100 Liter 100 Proz. pr. Dec.-Jan. 53,30, pr. April-Mai 55,20, per Mai-Juni 56,—.

Köln, 17. Dec. Weizen hiesiger loco 22,—, fremder loco 22,—, pr. März 21,80, pr. Mai 21,80. Roggen loco 21,50 pr März 20,10. pr. Mai 19.85. Hafer loco 15,00. Rüböl loco 30,00 pr. Mai 29,30

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 18 Dec., 1 Uhr 50 Min.

Fonds-Börse.

4½ % Preuß. Consol. Anleihe 104.80. 4 % Preuß. Consol. Anleihe 100,—. Bergisch-Märkische 116,40 Mainz-Ludwigshafen St.-Act. per ultimo 96,25 Oberschlesische St.-Act. A/E. per ultimo 204 75 Oesterr. Franz-Staatsbahn per ultimo 479 50. Lombarden per ultimo 167,—. Oesterr. Cred.-Act. per ultimo 496,50. Disconto-Command. 181,—. Darmst. Bank 153 90. Tendenz: still.

Getreide-Börse.

Weizen: Dec. 208 50. April-Mai 208,75
Roggen: Dec. 211.—. April-Mai 198,—.
Hafer: Dec. 151,—. April-Mai 151,—.
Rüböl: loco 55 50. April-Mai 56 50.
Spiritus loco 54 80 April-Mai 56.10.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

15. Dec. Aufgeboten: Der Bureaudiener A. C. Schelm und A. C. D. Schulter (Berlin und Burgstr. 22).

Geboren: Dem Arbeiter F. E. A. May eine T. (kl. Breitenstraße 10). Dem Arbeiter W. Zeidler ein S. (kl. Breitenstr. 10).

16. Dec. Geboren: Dem Fuhrmann F. W. Faust Zwillinge (Töchter) (Böckstr. 13). Dem Handarbeiter J. H. W. Sander eine T. (Fährstr. 7). Dem Handarb. W. F. Berger 1 S. (Wittekindstr. 2). Eine unehel. T. (Reilsstr. 22).

Ein Laden
sofort zu vermiethen. Wo? sagt die Exped. d. Ztg.

Fleischergasse 44
ist eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche ꝛc. 1. April 81 an einen ruhigen Miether zu vermiethen. Preis 90 Thlr. **Thieme.**

2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, Preis 90 Thlr. zu vermiethen **Wörmlitzerstraße 4.**

2 Stub., 2 Kamm., Küche, Preis 88 Thlr. **Hospitalplatz 4.**

Eine **größere herrschaftliche Wohnung** nebst Garten ist zum **1. April 1881** zu vermiethen **Bernburgerstraße 10, I.**

Eine feine Wohnung von 2 großen Stuben, 1 K., K. mit sämmtlichem Zubehör sofort oder 1. April 81 zu beziehen. Zu erfragen Exped. d. Ztg [490

Giebichenstein, Brunnenstr. 31 ist eine Wohnung mit Laden u. Keller, für einen Geschäftsmann passend, sofort zu vermiethen. Auch ist großer Hofraum mit Thoreinfahrt und Stallung dabei. Näheres daselbst und in Halle, Magdeburgerstraße 30b, 1 Treppe.

Wohnung zu vermieth. Weingärten 18.

Eine freundliche Wohnung, 26 Thlr., Ostern zu beziehen.
Giebichenstein, Gosenstr. 1.

Eine Wohnung
sofort oder Neujahr zu beziehen [9302 **Giebichenstein, Brunnenstr. 22, Gasthof zum Röderberg.**

Eine **Wohnung** von 5 Zimmern, darunter 4 heizbare, 1 Küche u. Zubeh., ist noch zu Neujahr oder später zu vermiethen. **Burgstraße 34a.**

2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör zum 1. Januar zu beziehen **Hanstadt Nr. 1.**

Herrschaftl. Wohnungen mit Gartenbenutzung sind zu verm., sof. oder spät. zu beziehen **Am Kirchthor 22.**

Ein Paar einz. Leute such. zu Neujahr oder später eine Hausmanns-Wohnung. Offerten unter **W. 1497** werden durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung gesucht.
In der **Lindenstraße** oder im **Königsviertel** wird zum 1. April a. f. eine Wohnung, bestehend aus **2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Boden** u. **Kellerraum** zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen bei **Rud. Mosse, gr. Ulrichsstr. 4.**

Gesucht von einer alleinsteh. Wittwe Mitte der Stadt eine kleine Wohnung. Zu erfragen Schillershof 6, 2 Tr.

Ein frdl. möbl. Zimmer u. Kabinet sofort billig zu verm. Leipzigerstr. 26 II.

Die 2. Etage
in meinem Grundstück **Sophienstraße Nr. 11**, vis-a-vis dem Gymnasium, ist vom 1. April k. J. ab für den Preis von 600 ℳ jährl. zu vermiethen. Näh. Mühlweg Nr. 10. **Wilh. Köhler.**

Möbl. Wohn. Glauch Kirche 3, Klempnerl.

Möbl. St. u. Kammer Parkstr. 14, II.

Möbl. Zimm. m. Kost f. Comptoiristen, mon. 9 Thlr. Schmeerstr. 11, Bäckerl.

Möbl. große Stube mit Mittagstisch und Kaffee. Preis monatlich 8 Thlr. **L. Hartmann, Magdeburgerstraße 7.** im Hinterhause 1 Treppe.

Möbl. St. u. K. zu verm. Schmeerstr. 9, II.

2—3 Zimmer mit und ohne Möbel, part., eigener Eingang Magdeburgerstraße 40a zu verm. bei **A. Amthor.**

Anst. Schlafstelle Fleischerg. 39, 2 Tr.

Anst. Schlafst. offen Trödel 9, I.

Anst. Schlafstelle mit Kost gr. Sandberg 11.

Anst. Schlafst. u. ein gr. Kellerraum am Markt. Näh. Schlitersb. 22 i. L.

Anst. Schlafst. m. K. u. Sandberg 14 vb.

Ein kräftiger **junger Mensch**, welcher **Fleischer** werden will, kann sich melden **Sophienstraße 33.**

Eine tücht. Köchin f. sof. o. 1. Jan. St. durch **Frau Abst, Herrenstr. 20.**

Ein **Schneider**, zum Röcke flicken, wird für dauernde Arbeit gesucht. **Böllberger Mühle** bei **Halle. L. Hildebrand.**

2 tüchtige Häuer
u. ein zuverlässiger **Maschinenführer** zur Förderung werden bei hohem Lohn und dauernder Arbeit auf der **Braunkohlengrube August Friedrich** bei **Seehausen i/Altm.** angenommen. **Die Gruben-Verwaltung.**

Ein Wind- und Wassermüller in gesetzten Jahren, welcher auch der Zeugarbeit kundig, wünscht, gestützt auf gute Atteste, baldigst Stellung. Reflect. Bewerber bitte sich gefälligst an **F. Hartmann,** Buchhändler in **Querfurt,** zu wenden.

Ein **Familienvater,** mit guten Zeugnissen, im Schreiben, Zeichnen u. a. Arbeiten nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als **Bote, Hausmann** oder dergl. Offerten erbitte große Ulrichstraße 49. **Schulschenk.**

Für mein **Colonial-, Spirituosen- und Tabak-Geschäft** suche zu Ostern 1881 einen jungen Mann als

Lehrling.
Merseburg. Albert Meyer.

Ein ff. möbl. Zimmer zu vermiethen Anhalterstraße 9a, I.

Lehrlings-Gesuch.
Nächste Ostern findet in meinem **Colonial-Waaren-Geschäft** ꝛc. ꝛc. ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling Aufnahme.
Halle. **Otto Thieme.**

Eine Verkäuferin,
perfect im **Zuschneiden** von Damenkleidern gesucht. Offerten unter **M. 9. 8319 an Rudolf Mosse, große Ulrichsstraße 4.**

Ein junges anst. **Mädchen** wünscht zum 1. Februar Stell. für Küche und Haus. Zu erfragen Bernburgerstr. 13c.

Mädchen zum Schirmmachen
werden gesucht **Poststraße 12 Schirmfabrik** von **Carl Rickelt.**

Ein Mädchen für zwei Damen bei hohem Lohn, ein Pferdeknecht sucht Stelle durch Frau Scholle, Leipzigerstraße 89.

Eine gesunde **Amme** v. Lande sucht sof. Stellung. Näheres bei **Frau Eyll,** Mühlstraße 8, **Bernburg.**

Stellen-Gesuch.
Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinn. u. Hausmädch., auch ges. A. mmen v. L. wünsch. sof. u. später Stelle d. **Frau Rötzscher, Kuttelhofstraße 5.**

Bekanntmachung.

Als unbestellbar ist zurückgekommen: Ein am 1. September d. Js. hier eingelieferter eingeschriebener Brief an **Teuscher** in Tschernigoff (Rußland). Der Abiender ist nicht zu ermitteln.

Halle a/S., den 17. December 1880.

Kaiserl. Postamt I.

Auction

im Zwangsvollstreck.-Verfahren.

Dienstag den 21. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich in der **Lange**'schen Bäckerei zu Oppin:

eine Partie Backutensilien, als: Backbenten, Backschüsseln, Kuchen- und Brezelbleche, Mehlsiebe, Semmelbretter, Mehlsäcker, Schieber, ferner Tadentische, Regale, 1 kl. Kannenofen mit Rohr, 1 eisernen Füllofen, 1 Decimalwage mit 11 Stück Gewichten, 1 eisernen Waschkessel, circa 4 Dutzend Cylinder, circa 3/4 Ctr. Salz, 6 Stück Würste, 2 Speckseiten, 2 Schinken, 2 Schellriben, 5 Säcke Weizen- und Roggen-Mehl, 49 Stück Mehlsäcke u. a. m.

gegen sofortige baare Bezahlung.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Dienstag den 21. December cr. Vormittags 10 Uhr versteigere ich **gr. Rittergasse 9 (Rosenbaum):**

1 Parthie Conto-Bücher, Schultornister, 1 f. Gehpelz, 1 Oelbild, Kim. Zehle), Cigarren, Wein, Champagner, Arac, Rum, Punschextract, Glühwein 2c

W. Elste, Auctions-Commissar.

Auction.

Mittwoch den 29. Decbr. von Vormittags 10 Uhr ab

sollen in der Wohnung des verstorbenen Gastwirth **Gehre** zu **Hohenthurm: 16 Stück Federbetten, 1 eleganter Tafelschlitten, 1 Pferdswagen, 2 Sopha, 4 Tische, 6 Rohrstühle, 2 Komoden, 1 Waschtessel, 4 Kleiderschränke, 2 Küchenschränke, 1 Decimalwaage, 2 Kutschgeschirre, 2 Stöcke gute Bienen, 1 neufoundländer Hund nebst Hütte** und noch viele andere **Haus- u. Wirthschaftsgeräthe** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

J. A.: **C. Saller.**

271 **Schlosserei-Verkauf.**

Mitten in einer **bedeutenden Stadt, am Markt,** ist ein **gr. Haus, mit Laden, Stuben, Hof, Stallung, Garten, mit Schlosserei,** Alters halber für den billigen Preis von 2400 Thlr. mit 1000 Thlr. Anzahlung durch den Agent **W. Anhalt** in **Sangerhausen** zu verkaufen.

Rittergutsverkauf in Niederschlesien.

Mein rentables Rübengut mit ca. 900 Mrg. milden Rüben- u. Weizenboden und Brennerei würde ich jetzt sehr günstig mit 125,000 Thlr. verkaufen. Ernstlichen Käufern gebe ich Auskunft sub **S. G. 400 Liegnitz** postlagernd. [9134

Billig zu verkaufen

ist in **Löbejün** bei **Halle a/S.** das am **Markte Nr. 111** gelegene, ziemlich neue **Wohnhaus,** mit **6 Stuben, 6 Kammern,** großem **Boden** und **Kellerraum,** zu jedem Geschäft passend. Offerten unter **R. # 15519** werden an die Annoncen-Exped. v. **J. Barck & Co.** in **Halle a/S.** erbeten.

Dampfschneidemühle

in bester Geschäftslage, flott betrieben, ist unter sehr günstigen Bedingungen mit 1500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Offerten sub **K. u. 8288** an **Rud. Mosse, gr. Ulrichsstr. 4.**

Gasthofs-Verkauf.

Wir beabsichtigen unser in Giebichenstein, Ecke der Reil- und Brunnenstraße (Nähe vom Bade Wittekind) belegenes Grundstück, in welchem seither flotte Gastwirthschaft betrieben wurde, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Grundstück, vor etwa 5 Jahren neu erbauet, enthält schöne große Restaurationsräume, großen Tanzsaal, Stallung für 10 Pferde u. s. w.

F. Herbst & Co.,

Halle a/S.

Alters- und krankheitshalber ist ein großes **Landgut** mit etwas Feld, passt für Brauerei, Material-, Producten- u. Viehhandel, billig zu verkaufen durch **A. Kuckenburg,** Halle, Franckeplatz 7.

Geschäfts-Verkauf oder Verpachtung.

In ein lebhaft. Stadt, beste Lage, ist ein rentbl. **Kurz- u. Spielwaaren-Geschäft** vortheilhaft zu verkaufen od. zu verpachten. Adresse unter **S. 1475** beförd. die Exped. d. Ztg.

Das Beste verdient den Vorzug.

Der **rheinische Trauben-Brust-Honig** hat sich durch seine vorzügliche Wirkung, seine stets gleichmäßige Beschaffenheit und seinen Wohlgeschmack in allen Kreisen beliebt gemacht, so daß er nicht nur als der angenehmste Hustensaft, sondern auch als bewährtes Vorbeugemittel in vielen Familien adoptirt ist.

Herrn W. H. Zickenheimer in Mainz!

Waldsee (Württemberg), 21. Januar 1880.

Der seit mehreren Jahren von Ihnen bezogene **rheinische Trauben-Brust-Honig** verdient die Anerkennung stets gleich guter Qualität und wird vom Publikum **allen ähnlichen Präparaten vorgezogen.** Sie wollen mir aufs Neue übersenden 10/1, 20/1, 30/1 Fl.

C. Becker, Apotheker.

Basel, 12. Febr. 1880. Der Verkauf des seit Jahren von Ihnen bezogenen **rheinischen Trauben-Brust-Honigs** nimmt in meinem Geschäfte mehr und mehr zu. Viele Leute, mit dessen Wirkung zufrieden, rathen den Gebrauch anderen Personen an **und als eigentliches Hausmittel ist er von allen besseren Familien adoptirt, wo er den Kindern im Winter regelmäßig gegeben wird, um Husten und Heiserkeit vorzubeugen. A. Huber,** Apotheker.

Da viele Nachahmungen existiren, so achte man genau auf den Namen **rheinischer Trauben-Brust-Honig,** jede Flasche muß mit nebiger Verschlußmarke des gerichtlich anerkannten Erfinders versehen sein. — Verkaufs-Depot in **Halle a/S.** bei **Heimbold & Co.,** Leipzigerstr. 109, in **Eilenburg** bei **Rud. Falke,** Kräutergewölbe, in **Bitterfeld** bei **Gustav Ikker,** Burgstraße 46 und in **Schafstedt** bei **C. Apel.**

Ritterguts-Verpachtung.

Das dem Kgl. **Hofjägermeister** Herrn **Grafen von der Asseburg-Falkenstein** gehörige, im **Mansfelder Gebirgskreise** an der Chaussee **Ermsleben-Sangerhausen** belegene Rittergut **Horbeck,** circa 260 Hectar groß, mit guten **Wohn-** und **Wirthschaftsgebäuden,** wird **am 1. Juli 1881** pachtfrei und soll anderweitig auf 12 Jahre öffentlich verpachtet werden. Es ist hierzu ein Licitationstermin auf

Montag den 10. Januar 1881 Vorm. 10 Uhr

im **Rentamts-Bureau** zu **Meisdorf** anberaumt, zu welchem Pachtlustige ergebenst eingeladen werden. Die Verpachtungsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können aber auch vorher hier eingesehen werden. Als Bietungs-Caution sind 3000 ℳ im Termin zu deponiren.

Meisdorf im Harz, den 15. December 1880.

Gräflich von der Asseburg'sches Rentamt.

Eine Bäckerei in Halle,

seit 70 Jahren in vollem Gange, gute Lage, ist Krankheitshalber sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Ztg. [491

In einem großen Dorfe in der Nähe von Cönnern ist eine Fleischerei zu verkaufen, wobei 7 Morgen Land und 1½ Morgen Garten. Zu erfahren bei **Beau** in **Löbejün.**

Freigut, unmittelbar an einer gr. Fabrik- u. Garnisonst. des Kgr. Sachsen, Areal 320 Morg., **la.** Boden, incl. 50 Morgen vorzügl. Wiesen, **bedeut. Milchwirthschaft; Ausbeute einer Formsandgrube deckt die Zinsen des ganzen Kapitals;** ist mit 75- bis 100,000 ℳ Anzahl. zu verkaufen. Besitzer würde auch ein kleines Gut oder städt. Haus in Zahlung nehmen. **Merzenich & Co., Halle a/S.**

Die **Restaurations-Räume** nebst **Garten** in meinem Grundstück **Bernburgerstr. 7** sind vom 1. Januar 1881 ab anderweitig zu vermiethen. Näheres **Mühlweg 10. Wilh. Köhler.**

Für eine 4gängige **Handelsmühle**

ein Theilnehmer

mit 5000 Thlr. Einlage gesucht. Offerten **A. M. R.** postlagernd **Meiningen** erbeten.

Eine herrschaftliche Wohnung p. 1 April zu vermiethen Niemeyerstr. Nr. 19.

900—1200 Mk. sind sofort oder **Neujahr** auszuleihen durch den **Versicherungs-Commissar F. C. Demand jr.** in **Lauchstädt.**

900 Mark.

900 Mark werden auf sichere Hypothek sofort gesucht. Unter Chiffre **P. 1472** gefl. Offerten in der Exp. d. Ztg. niederlegen zu wollen. [9319

Cessionsgesuch à 4½ %

auf ein Kapital von 60,000 Mark auf alte Grundbesitztage (Großherzogthum Weimar). Offerten unter **A. a. 27** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** (Friedr. Daum), **Weimar** erbeten. Zwischenhändler nicht erwünscht. Zahlung bis Mitte Januar.

6000 Mark zur 1. Hypothek sucht **A. Scholle, Leipzigerstraße 89.**

Auf ein durchaus solides Fabrikgrundstück werden

9000 Mark

p. 1. Januar od Februar 81 event auch für noch später von einem pünktlichen Zinsenzahler gesucht. Nur **Selbstdarleiher** werden um ihre Offerten ersucht. Näheres unter Chiffre **Q. 1473** in der Exp. d. Ztg. [485

Gelegenheit

auf Möbelfuhrwerk.

Am 24. d. Mts. geht einer unserer großen Verschlußwagen leer von **Calbe a/S.** über **Halle** nach Leipzig. Volle Garantie. Ladungsofferten **sofort.**

Actien-Gesellschaft für Möbel-Transport u. Aufbewahrung.

Berlin S. O. Köpnickerstraße 127.

Ein weißer **Pudel-Hund,** Prachtexemplar, preiswürdig zu verkaufen Oberbreitestr. 10, **Merseburg.**

10 ℳ Sicheren Schutz. 10 ℳ

gegen **Haus- und Gelegenheits-Diebe** gewährt die vom deutschen Reiche patentirte

Alarm-Cassette.

Zu beziehen vom Fabrikanten

Paul Zylicz.

Berlin, Schönholzerstr. 5.

Prospecte u. Zeichnung gratis u. franco.

Neue Möbel.

Sopha, Sekr, Kommod., Tische, Kuchen- u. Kleiderschr., Bettst., Spiegel u. Schränkch sehr b. zu verk. Klausstr. 5.

Für Händler u. Hausirer.

Spielsachen zu Ramschpreisen offerirt **G. Wahldick,**

Leipzig, Bozeische Str. 130.

Christbaumverzierungen.

Ueber 60 verschiedene Stücke, die lichteffectvollsten Verzierungen in Glas und Zinn nebst 25 Nuß- und Confecthalter vers. für nur 3 ℳ incl. Kistenverp. **G. Wahldick,** Leipzig, Bos. Str. 130.

29 Fuß lange **Pferdraufe** und ein **Zughund** zu verkaufen **Giebichenstein, Augustastraße 63.**

Tannen

sind zu verkaufen im **Gasthof zum Schwan,** gr. Steinstraße 51.

Eine Nähmaschine W W. fast neu ist billig zu verk. Wörmlitzerstr. 41, H., II.

Preßtorf, einige Mille, wegen Umzug billig zu verkaufen. Gef. Adr. unter **V. 1478** nimmt die Expedition d. Ztg. an.

Mache auf alt. aut. Weizenmehl aufm. à Meße 75 ₰. **A. Barth,** Giebichenstein.

Ein h her, kreuzsaitiges **Pianino,** nur kurze Zeit gebraucht, 150 Mark unter Fab ikpreis zu verkaufen **Wilhelmsstr. 5, I.**

Pianino verkauft billig Franckestr, 7, II

Violinen für Schüler neue 3/4, mehrere leere Kästen u. Bögen, sowie eine neue **Flöte** billig zu verkaufen **gr. Wallstraße 24** part. rechts.

Auch wird daselbst gründlicher **Musikunterricht** ertheilt.

Ein starkes Arbeitspferd

steht zum Verkauf in **Dornitz Nr. 15.**

Eine neumelkende Kuh mit Kalb ist zu verkaufen **Corbetha Nr. 25 bei Delitz a/S.**

2 hochfeine fette junge Schweine verkauft **Diemitz Nr. 26.**

Landwirthschafterinnen, ält. u. jüng., erhalten sofort u. Neujahr angenehme Stellen durch

Frau Binneweiss,

große Märkerstraße 18.

Tücht. selbstständ. Landwirthschafterinnen, jüng. zur Stütze der Hausfrau mit vorzüglichen Attesten weist nach

Pauline Fleckinger,

kleiner Schlamm 3.

Eine ältere, alleinstehende Person, welche eine kleine Wirthschaft (ohne Kinder) allein führen kann, wolle ihre Adresse unter **K. 1417** an die Exped. d. Ztg senden. Antritt 1. Januar.

Rudolf Mosse,

Vertreter: **Louis Heise,**

Annoncen-Expedition,

Halle a. S.,

empfiehlt sich dem inserirenden Publikum und Behörden etc. zur Besorgung von Anzeigen jeder Art für sämmtliche erscheinende **Blätter** des **In-** und **Auslandes, Fachzeitschriften** und **Kalender** zu deren **Originalpreisen.**

Rabatte nach Vereinbarung. prompte Bedienung, strengste Discretion.

Catalage gratis.

Ununterbrochen v. 8—7 Uhr geöffnet

Hamburg. Silber-Lotterie.

Ziehung am 1. Februar 1881.

1 Hauptgew. i. W. v. 15000 Mk.
1 do. „ 10000 „
1 do. „ 5000 „

u. s. w., sowie **1995** kleinere Gewinne, aus **9000 Silbergegenständen** bestehend.

Loose **à Stück 3 Mk.** empfehlen und geben Wiederverkäufern den üblichen Rabatt **J. Barck & Co.,** große Ulrichsstraße 49.

Mahler's Restauration,

11. gr. Ulrichsstr. 11

(früher Schmidt's Garten).

Für **Gesellschaften** und **Vereine** empfehle ich meinen neu renovirten **Saal** und **Localitäten** zur Abhaltung aller Vergnügen.

Besonders mache ich auf mein **Delicatess-Frühstücks-Büffet** aufmerksam. Belegtes Brödchen 10 ₰.

Echt Berliner Weißbier.

Bier vom Faß à Seidel 13 ₰.

Vollheringe,

die feinsten Sorten empfiehlt billigst **G. Friedrich, Bärgasse.**

Riesenneunaugen, russ. Sardinen, Räucher-Aal, Bücklinge empfiehlt **G. Friedrich.**

Saure Gurken, Senf- u. Pfeffergurken, eingemachte Preißelbeeren, rothe Rüben bei [9410

G. Friedrich.

Sammelstellen

für Cigarrenköpfchen:

Dr. **Schlott,** Stabsarzt, Königsstr. 30,
Hildebrandt, Maurermstr., Wuchererstr. 7,
Dr. **Günther,** Karlsstr. 30,
Glück, Post-Sekret., am Moritzthor 5,
Moritz König. Rathhaussg 9,
Ed. Kobert, gr. Ulrichsstr. 41,
Lüttig, Hôtel garni zur Tulpe,
Kemmert, Klm., kl. Steinstr. 2,
Franz Vogler, Harz 9 (alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfchen und Kisten).

Sammler von Cigarrenköpfchen wollen ihren Vorrath, **wenn noch so klein,** recht bald abliefern.

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das wird erreicht mit den rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen** von **Rudolf Scheller** in **Hildburghausen.** Diese Suppen sind in Delicatessen-, Colonialwaaren- und Droguengeschäften der meisten Städte zu haben, und es empfiehlt dieselben in Tafeln à 25 Pfennig zu 6 Teller voll Suppe und in fünferlei Sorten: in **Halle a/S. Wilhelm Schubert,** gr. Ulrichs- und Steinstraßen-Ecke.

Jeden Bandwurm

entfernt binnen 3—4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt auch **Bleichsucht, Trunksucht, Magenkrampf, Epilepsie, Veitstanz, Bettnässen** und **Flechten** und zwar brieflich: **Voigt,** prakt. Arzt zu **Croppenstedt.**

Dr. Wiederhold's Lederöl,

geruchlos und unverbarzlich, ist das bewährteste Mittel zur Erlöhung der — **Dauerhaftigkeit** — und zum Geschmeidigmachen von **Geschirr** und **Schuhwerk** jeder Art, welches letztere wasserdicht wird, **ohne** das die Ausdünstung des Fusses gehindert ist — In Flaschen à 20, 60 Pfg u. 1 Mk. **ächt** zu haben bei **C. Buchalla,** Poststrasse 9.

Coulissentisch,

nußbraun, ziemlich neu, ist sehr billig zu verkaufen **Bärgasse 9.**

G. Uhlig's

Kunst- u. Musikwerk-Anstellung

(unt. Leipzigerstr. neben d. gold. Löwen) ist täglich von Vorm. 8 bis Abds. 7 Uhr geöffnet.

Die Volksküche

befindet sich jetzt **gr. Märkerstraße 9. Marken** (zur ganzen Portion à 25 ₰, zur halben à 13 ₰) sind daselbst, sowie bei Herrn Neumann, Scharrngasse 1, und bei Herrn Bellmann, Kleinschmieden 10 zu haben.

Der

Hört! **kleine Putthamer!** Hört!

Ein heiteres Frage- und Antwortspiel in Bezug auf die neue Orthographie; lehrt uns letztere in einigen Abenden. Jung und Alt bestens empfohlen. Elegant ausgestattet Preis 1 Mark 20 Pf. Vorräthig bei **Schrödel & Simon.**

Lese-, Bilderb.-Ausverk. Schulberg 17/18.

Classf. Dicht Mirzoties 3 gr Schuld. 17/18.

Bei **Petersen,** Schulberg-platz, gr. Ausw. guter Bücher für j. A. zu **billigsten!!** Preis **Lessing, Schiller, Shakesp.** 3 ℳ

Märchen-, Bilderbücher.

Familien-Nachrichten.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines munteren und kräftigen Jungen wurden hoch erfreut **W. Lehmann** und **Frau.**

Die am 17. December cr. erfolgte glückliche Geburt eines munteren Söhnchens zeigen **nur hierdurch** ergebenst an **Hermann Hohenstein** u. **Frau** Marie geb. Riedel.

Heute früh ¼4 Uhr starb nach langen schweren Leiden mein Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Tischlermeister **Carl Rohwaldt,** im 71. Lebensjahre. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle a/S., den 18. December 1880.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die liebevolle Theilnahme bei der Beerdigung und Ausschmückung des Sarges unserer dahingeschiedenen Tochter **Clara** sagen wir allen Freunden und Bekannten, besonders der Jugend zu Gröbers, sowie dem Herrn Pastor **Scheele** in Osmünde für die trostreichen Worte am Grabe, unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Familie Schmidt in Gröbers.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines mir unvergeßlichen Mannes, des früheren Dienstmanns **Wilhelm Fischer,** sage ich herzlichen Dank dem Herrn Oberdoktor Langheiner, sowie dem Herrn Oberdoktor Bäumler für ihre rastlose Thätigkeit. Herzlichen Dank seinen früheren Collegen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte trugen. Herzlichen Dank allen Denen, die seinen Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten.

Die trauernde Wittwe Dorothee Fischer.

Verlobt: Hermine Scheidemann u. Gymnasiallehrer Dr. Ferd. Becher (Ballenhausen a. Ilfeld); Anna Engelhardt u. Eduard Petzenberger (Unteralba u. Eckardts); Elisabeth Kalb u. Fritz John (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Carl Hartmann (Nordhausen); Hrn. B. Herzfeld (Magdeburg); Hrn. Hptm. Wohlmann (Leipzig); Hrn Wilh. Philipson (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Gymnasialdirector Dr. Fulda (Sangerhausen); Hrn. Oberförster Störig (Ramslau); Hrn. Architect Paul Naumann (Dresden); Hrn. Handelslehrer Friedr. Seubitz (Leipzig); Hrn. Registrator Rob. Nitzsche (Neudnitz).

Gestorben: Fähnrich Ferdinand von Eisenhart-Rothe (Potsdam); Obermedicinalrath Dr. med. Gustav Brandes (Hannover); Geh. Rechnungsrath a. D. Daniel Platz (Berlin); Frau Julie von Uslar (Hoya).

Abschieds-Sonett.

Mein Theodor geht, was soll ich sagen?
Was soll ich singen und wie klagen?
Dein Abschied, Theodor, macht betrübt.—

Du hast gelitten und gestritten
Vergeblich gegen böse Sitten.
Was hilfts, man hat dich nie geliebt.—

So förd're munter deine Schritte
Nun aus der Feinde düst'rer Mitte,
Verlaß n it Lust den Spöttertisch. —

Doch eins noch bitt' ich, Theodor,:
Wenn du verlassen hast das Thor.
Sieh' dich nicht um nach Katz' u. Spitz,
Vergiß, vergiß dein L . . . . witz.

Ariosto.

Ein kleines Contobuch, Aufschr. **Th. Richter,** ist gestern von der Bahnsteigkante aus verl Der ehrl. Finder wird geb. dass. geg. Bel. abzug. **Blumenstr. 12.**

Die Beleidigung gegen die Frau Fabrikarbeiter **Rademacher** nehme ich hiermit zurück. **J. H.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18801219047/fragment/page=0002

Gesangbücher

in soliden einfachen, sowie hocheinen Einbänden **sehr billig**

39. Schmeerstraße **Albin Hentze** Schmeerstraße 39.

En gros. **En detail.**

Die Marmor- und Alabasterwaaren-Fabrik

von

Karl Köhnlein, gr. Steinstr. 52,

empfiehlt auch zu diesem Weihnachtsfeste seine Fabrikate zu herabgesetzten Preisen.

Grosse Auswahl in Florentiner Vasen u. Schalen.

Eiserne Christbaumständer

empfiehlt in großer Auswahl

Chr. Glaser in Halle a. S., gr. Klausstr. 24.

Kassen-Schränke.

Feuer- und diebessichere

Kassen - Schränke

mit **Panzerung** in solider Ausführung.

Diebessichere Kassetten

blank und moirirt, auch lackirt, empfiehlt in verschiedenen Größen zu billigen Preisen

Chr. Böttcher,

Lindenstraße 1.

Kassetten.

Gr. Steinstr. 33, part. rechts. **Ausverkauf.** Gr. Steinstr. 33, part. rechts.

Die Waaren des früheren Geschäfts der **Geschwister Stitz** in

Stickereien, Posamenten, Knöpfen 2c.

bestehend und zu Weihnachtsgeschenken passend, verkauft 30% unter dem Kostenpreis und bei Entnahme größerer Posten noch billiger. **A. Stitz.**

Braunkohlen-Naßpressen.

Unterzeichnete, die älteste Fabrik, welche sich mit dieser Specialität seit 16 Jahren beschäftigt, liefert auf Grund langjähriger Erfahrungen das Ausgezeichnetste und Leistungsfähigste, was darin existirt. Unsere allerneuesten Maschinen und deren Vereinigung zu einem leistungsfähigen, ineinandergreifenden Ganzen sind unübertroffen, die unvollkommene sehr theure Nachbodenarbeit fällt ganz fort und wird mechanisch in der allervollkommensten Weise bewirkt. Die Steine werden dicht, fest, fein, briquettartig und vertragen den weitesten Transport. Eine große Anzahl Etablissements wurde in der jüngsten Zeit von uns theils neu eingerichtet, theils nach unserem System umgeändert und können wir geehrten Reflectanten eine bedeutende Zahl der feinsten Referenzen aufgeben.

Nienburger Eisengießerei u. Maschinenfabrik in Nienburg a. Saale.

Neue Patent-Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Buttermaschinen empfiehlt [9103

Otto Giseke, gr. Steinstr. 67.

Garantirt echten

Medicinal-Tokayer,

das Empfehlenswertheste zur Stärkung für Kranke

à 1/1 Fl. 4 Mark
à 1/2 Fl. 2 Mark.

Jacob Broich, Weinhandlung,

große Märkerstraße 14.

Weihnachts-Stollen

sind vorräthig und werden Bestellungen gut ausgeführt von

Ed. Krone, Leipziger Straße 38.

Frische Zusendung

amerikanischer und französischer Aepfel

in Fässern und ausgewogen.

Neue Rheinische Wallnüsse à Schock 25 Pfg.

Verkauf Rathskellerflur am Markt.

Franz Gaudich.

Empfehle täglich **drei Mal**

frische Getreide-Presshefe

von bekannter Güte.

Th. Franz, gr. Märkerstraße 24,

früher gr. Klausstraße.

Frischgesch. Böhm. Fasanen,

sowie

Frisches feistes Rehwild

empfing wieder

Wilhelm Schubert,

gr. Ulrich- und Steinstraßen-Ecke.

Frische Holsteiner Austern, Böhm. Gold-Fasanen, frisch gesch. Rehwild, ff. Russ. Caviar, fließend fetten Rheinlachs. russ. Salat täglich frisch empfehlen

Bieler & Stieme, Leipzigerstraße 2.

Gerstäcker

Humoristische Erzählungen.

Inhalt: Irrfahrten, das sonderbare Duell, Verhängnisse (Broschirt 1 ℳ 50 ₰, eleg. geb. 2 ℳ)

Gerstäckers unverwüstlicher Humor, der in diesen Erzählungen aus jeder Zeile sprudelt, hat sofort Tausenden frohe Stunden bereitet und wird diese sicherlich noch Tausenden bereiten. Zum ersten Male sind diese drei beliebtesten Erzählungen in einem Bande vereinigt, welcher **jedem** als ein passendes Weihnachtsgeschenk zu empfehlen ist. Der Preis ist für das starke ansehnliche Buch außergewöhnlich niedrig.

Verlag von

A. Goldschmidt,

Berlin W., Köthenerstraße 32.

Patent-Lederschmiere,

anerkannt bestes Mittel, alle Sorten Leder und Stiefel weich, geschmeidig u. wasserdicht zu machen, empfiehlt

H. Stitz, Apotheker,

Droguenhandl., gr. Steinstr. 33.

Gewürzöl,
Citronenöl,
Orangat,
Citronat

in besten Qualitäten en gros und en detail empfiehlt [9437

H. Stitz,

gr. Steinstraße.

Schöne große

Wallnüsse

giebt in Ballen billigst ab

Albert Schmidt,

8. Domplatz 8.

Rosinen 79er

à ca. 30 ₰ bei

Ferd. Wiedero.

Rosinen Ia. à Pfd. 45 ₰,
Salz- und Schmelzbutter
à ca. 1 ℳ bis 75 ₰,
Schmalz Ia. à ca. 55 ₰,
Zucker gemahl. à ca. 40 ₰, sowie sämmtliche Backwaaren billigst bei

F. Wiedero,

am Markt.

Broihan

nächsten Montag und Mittwoch in der **Neumarkt-Brauerei** bei

Julius Müller.

Nächste Woche

Montag und Mittwoch

Broihan,

Dienstag und Donnerstag

Braunbier

im Schwemmenbrauhaus

H. Müller.

Weissbier

nächsten **Montag** u. **Dienstag** in der

Poppe'schen Brauerei.

Prima große

Fett-Bücklinge

40—45 Stück à Postkiste 9½—10 Pfd. für Mk. 2,50—2,70 franco gegen Nachnahme offerirt die **Räucherei** von

P. H. Paulsen, Schleswig.

Bücklinge, Bücklinge,

große à Wall nur ℳ 4.

Sardellen - Heringe und **Lachsheringe, Heringe, Apfelsinen** und **Citronen** im Ganzen und einzeln bei

Ad. Schmieder, Markt 8.

Tägl. frische Jauersche Würstchen, Rügenwalder Gänsebrüste, Lachs-Schinken, Corned-Beef, ff. Sülze, div. Braten, Italienischen Salat, Prima Gänseschmalz, Garnirte Schüsseln

im besten Arrangement empfiehlt

Wilh. Nietsch,

Leipzigerstraße 75.

Hochfeine Tafelbutter

versendet, täglich kernfrisch, 8 ℳ netto gegen Nachnahme von 9 ℳ 60 ₰ **fco.**

C. Sabrowsky, Karlsru, Ostpr.

Süddeutsche Aepfel,

vorzüglicher Geschmack, bekannter Obstkorb ungeschmeichelt gut gemessen, ℳ 3.

Rich. Schmidt,

Giebichenstein, Advokatenstr. 11.

Künstliche Zähne,

Atomb., Reinig., Reparat. — Zahnschm. bes. sof. **Julius Sachse jun.,** gr. Ulrichstr. 20. II. (Eing. Bölbergasse)

Photographisches Atelier von

F. Weber jun.,

Sophienstraße 32,

12 Albumbilder von **2 Mk.** an.

Ziehung 13. Januar.

Haupt-**Geld**-Gewinn 75,000 Mk.

Cölner Dombau-Loose à 3½ Mk.

Ernst Haassengier.

Kölner Dombau-Loose

baare Geldgew. ohne Abzug. Zieh. Mitte Jan. 1881, vers. geg. Fr.-Einl. v. ℳ 3,50

C. Kaaf, Cöln, Jacobenstraße 8

Kölner Dombauloose

Geldgew. ℳ 75,000 baar 2c. Zieh. 13., 14., 15. Jan. 1881, versendet **franco** incl. Gewinn-Liste à ℳ 3,50.

J. Zimmermann, Andernach a/R.

Schneidzeug

für **Schrauben-** und **Gasrohr,** vorzügliche **Waare.** Reparaturen an **Werkzeugen** und **Werkzeugmaschinen** jeder Art schnellstens in der

Werkzeugfabrik von

Carl Hellwig,

Halle, Merseburgerstr. 12.

Stollen,

täglich frisch in

Joh. Wilhelm's Conditorei,

gr. Steinstraße 64.

NB. Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Sophas, Matratzen, Bettstellen Kindersophas empf. und billigst

Fink, Tapezierer, gr. Ulrichstr. 52.

H. Bergmann's

Magazin selbstgefertigter Möbel empfiehlt billig **Secretaire, Kommoden, Sophas, Schränke, Tische** und **Stühle.**

Wildfelle u. Felle

aller Art, namentlich:
Fuchs-, Marder-, Iltis-, Dachs-, Otter-, Hasen-, Kaninchen-, Reh- und Hirschfelle, Ziegen-, Zicksel-, Schaf-, Lamm- und Kalbfelle 2c. 2c. kauft zum höchsten Preise

D. Kölner

Fell- u. Rauchwaaren-Handlung

Leipzig,

Brühl Nr. 54—55.

Kleinere Zusendungen werden per Post, größere per Bahn erbeten, wofür der Betrag umgehend franco zugesendet wird. Auskünfte werden bereitwilligst ertheilt.

Kürschnern

und

Pelzwaarenhändlern

halte ich mein gut assortirtes Lager von Rauchwaaren und Fellen aller Art als zuverlässige Bezugsquelle empfohlen. Solide Bedienung, billige Preise.

Eine Parthie Champagner

ausgezeichneter Qualität ist Umstände halber billig abzulassen. Preis à Fl **Mk. 2,50.** Bei Mehrabnahme billiger. Bestellungen erbeten unter **T. 1476** an die Expedition dieser Zeitung.

Neue Möbel, Schreib- u. **Kleider-Secretaire, Sophas, Komoden, Spiegel, Näh-, Schreib- u. Auszugtische, Stühle, Bettstellen** mit **Matratzen,** sowie **neue Federn** und fertige **neue Federbetten** sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

C. Ernst,

9169] **Trödel 10** (an der Halle)

Eiserne Christbaumständer

bill. bei **A. Schöppe,** Bölbergasse 1

Pappel.

Eine größere Parthie ital. Rundpappeln, ca. 2 Fuß am Stammende stark, liegt zum **Einschnitte** bereit u. wird um **Abgabe von Preisofferten** dafür mit Angabe der gewünschten Stärken und des Quantums unter **K. T. # 8317** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.** ersucht.

Eine kleine **Dampfmaschine** mit Pfeife als Weihnachtsgeschenk passend, billig zu verkaufen **Mauergasse 9 p.**

1 Kleiderschr. u. 1 Komm. billig zu verk. alte Promenade 5 I.

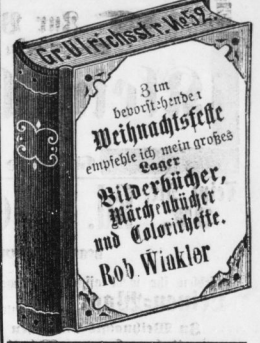
Als Weihnachts-Geschenk

empfehle ich mein Lager von **Schroten, Filzschuhe** und **Pantoffeln** in jeder Größe, nur dauerhaft u. billig. **Wolff,** alte Promenade 15, vis-à-vis der Tulpe.

Ein feuersicherer Geldschrank zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. 15002** bei **J. Barck & Co., Halle a/S.,** medrzuliegen.

Fleisch-Verkauf

à ca. 50 ₰ **kleiner Sandberg 14.**



Schiefertafeln

in allen Größen und Liniaturen, mit Blechecken. Patentrahmen, nur in Prima-Waare, zu billigsten Preisen. Billigste Bezugsquelle für Händler. [9248

Leipzigerstr. 31. G. E. Krause.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Eine **Nähmaschine** (Howe) so gut wie neu, verkauft billig **Fleischerg. 5.**

Ad. Schmidt's Weihnachts-Extrazug nach Berlin.

Abf. aus Halle 1. Feiertag 7.16 früh. Retourbillets 6 Tage gültig, Rückfahrt einzeln mit Personenzügen III. Cl. 7 ℳ, II. Cl. 10 ℳ, **nur bis Mittwoch Abend 6 Uhr,** später 1 ℳ mehr bei **Steinbrecher & Jasper.** [9182

Stadt-Theater.

Sonntag den 17. December 1880.
8. Vorstellung im III. Abonnement.
Zum ersten Male:

Der Rattenfänger von Hameln.

Phantastisches Volks-Stück mit Gesang in 4 Acten u. 7 Bildern v. Dr Braun. Musik von Hübner-Trams.

Montag den 20. December 1880.
9. Vorstellung im III. Abonnement.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Acten von G. v. Moser.
Hierauf:

Eine vollkommene Frau.

Lustspiel in 1 Act von Carl Görlitz.

Forelle.

Heute Sonntag als **Stamm:** Fricassee, **Biere ff.**

Restaurant z. Terrasse.

Heute Sonntag

Zwei grosse Concerte.

Anfang 3½ Uhr und 8 Uhr.

Sonntag Abd. 7 Uhr Tanzstunde, Landmann, gr. Brauhausg. 9.

Erth. Schnell-Schönschreibe-Unterricht.

Restaur. z. Wintergarten

Henriettenstr. 8.

Sonntag **frische Pfannkuchen.**

Handwerker-Meister-Verein

Unsere Mitglieder und deren Angehörige erhalten zu der im Concerthause angesetzten

Reise durch Amerika

gegen Vorzeigung ihrer Vereinskarte die Billets zum 1. Platz für 15 ₰.

Hall. Turn-Verein.

Montag und Donnerstag von Abends 8 Uhr an **Turnübung** in der „Turnhalle".

Pressiers Berg.

Heute Sonntag **Tanzstunde.**

Nächsten Dienstag und Freitag fällt dieselbe aus **M. Krause.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18801219047/fragment/page=0003

Feste Preise.

Franz Rickelt

Eigne Fabrik. Schirm-Fabrik. Eigne Fabrik.

Regenschirme

in Baumwolle à ℳ 2, „ Wolle „ 3, „ „ m. bunt. Rand ℳ 3, 4, 5. | in Seide, f. Stöcke, à ℳ 5, „ „ Bra. „ 7, „ „ Garantie „ 9—20

Zur Beachtung!

Mein Geschäft befindet sich nur: [9417

Kleinschmieden.

Grösste Auswahl.

Leipz. Str. **37,** **Ed. Keller's Nachf.** Leipz. Str. **37,**

gegenüber dem „Roth'n Roß"

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager **Schnitt-, Mode- und Leinen-Waaren** in guten reellen Stoffen bei billigsten Preisen.

Zu Weihnachts-Einkäufen offeriren einen Posten [9433

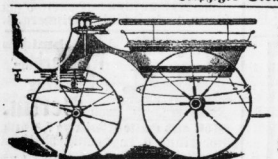
zurückgesetzte Kleider zum Ausverkauf.

Ausverkauf. **Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.** Ausverkauf.

Wegen Aufgabe verkaufe von heute ab sämmtliche **Posamenten, Woll-** und **Weisswaaren** zum Selbstkostenpreise aus.

Dora Heuer,

Leipziger Straße 19. [9300



Alle Sorten **Kutsch-, Presch-, Ponnywagen und Schlitten** empfiehlt [9436

Herm. Wiegand,

Kellnerg. 3 (Strohhof).

Friedrich Arnold,

Halle a. S. Markt Nr. 24.

Teppiche,

Tischdecken, Reisedecken, Schlafdecken, Angorafelle.

Weihnachts-Ausverkauf

16. Klausthorstraße 16.

Zweithürige **Sekretäre** 12 Thlr., **Wäschespinde** 11 Thlr., **Kommoden** 6½ Thlr., **Küchenschränke** 7½ Thlr., **Bettstellen** mit Matratzen von 10 Thlr. an, **Sophas** 12 Thlr. [9424

Alles andere in großer Auswahl.

Fröbel'scher Kindergarten,

Barfüßerstraße 16.

Zu der am **Dienstag den 21. d. Mts.** von Nachmittag 4 Uhr an in dem mir freundlichst überlassenen Saale des **Stadtschützenhauses stattfindenden Weihnachtsfeier,** verbunden mit **Ausstellung der Weihnachtsarbeiten** meiner kleinen Zöglinge, erlaube ich mir die geehrten Eltern, sowie alle Kinderfreunde ergebenst einzuladen.

Lina Sellheim.

1880 !!2 neue Spiele!! 1880

!! Humoristisch !! **Das Haus Huckebein-Spiel.** Frei nach Busch. Ein eleg. Drehspiel. Preis 1 ℳ 80 ₰. Pracht-Ausgabe 4 ℳ

!! Lehrreich !! **Der kleine Puttkamer.** Ein humoristisches Frage- und Antwortspiel, um die neue Rechtschreibung spielend zu erlernen, vom Rector K. Preis 1 ℳ 20 ₰.

Vorräthig in der **Pfefferschen Buchhandlung** in **Halle, Brüderstr. 14.**

Ruhl'sche Spiele bei **Gebr. Zorn,** Barfüßerstraße 11.

Weihnachts-Ausstellung für Möbel-Industrie.

Ich empfehle für Weihnachts-Einkäufe geschmackvoll gearbeitete

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren

worunter viele Artikel sich vorzüglich als **Weihnachts-Geschenke** eignen, zu sehr billigen Preisen.

C. Hauptmann, Möbel-Fabrikant,

Halle a/S., kl. Ulrichstraße 34, Gasthof zu den drei Königen.

Für den Weihnachtstisch

empfiehlt die Buch- u. Kunsthandl.

Max Köstler, Poststr.

in Original-Einbänden:

Sämmtliche Werke:

Göthe v. ℳ 12.50 an (Auswahl 55), Hauff v. 3,20 an, Heine v. 16.50 an, Körner v. 1,50 an, Lessing v. 4 ℳ an, Reuter v. 22.50 an, Schiller v. 4 ℳ an, Shakespeare von 5.50 an 2c. Sonstige bessere **Classiker-Ausgaben** mit und ohne Illustrationen zu bekannt billigen Baarpreisen.

Max Köstler, Buch- und Musikalienhandlung in **Halle, Poststraße 9** empfiehlt und expedirt franco bei Einsendung des Betrages: **Beethoven's** sämmtliche Sonaten **für 3 ℳ, Chopin,** 32 Walzer, Mezurkas, Polonaisen, i. w. **für ℳ 1.50, Haydn,** 15 Original-Compositionen **für 1 ℳ, Mendelsohn,** 48 Lieder ohne Worte **für 1 ℳ, Mozart's** sämmtl. Sonaten **für 2 ℳ.**

Für 10 Mark werden franco versandt außer allen classischen Klavierstücken noch 20 der beliebtesten Salonpiecen und 12 Walzer von Strauß.

Bilderbücher, Jugendschriften

für jedes Alter und Geschlecht zu billigsten Preisen, darunter **1880er Bände** von Jugendfreund, Jugend-Album, Töchter-Album, Herzblättchens Zeitvertreib, Deutsche Jugend, Kleine Leute 2c. ferner: **Märchenbücher** von Andersen, Grimm, Bechstein u. A. Specters Fabeln, Pletsch illustr. Kinderschriften, Busch's Humoristica, Robinson, Münchhausen, Lederstrumpf-Erzählungen 2c. 2c. in größter Auswahl empfiehlt

Max Koestler, Poststr.

Gesellschafts- und Unterhaltungsspiele für Jung u. Alt, **Lebensrad** (Zötrop) mit 12 Bildern v. 2 ℳ an.

Irische Oefen (D.R.-P.).

Musgrave & Co. Ld., Belfast.

System langsamer Verbrennung. Heizfähigkeit von 150—300 Kubikmeter. **Ventilation!** Geringer Materialverbrauch, grösster Heizeffect, leichte Regulirung; kalte Fussböden vermieden, gleichmässige Erwärmung.

Vorzügliche Zeugnisse von Behörden, Architekten und Privaten.

Vortheilhaft für Kirchen, Schulen, Restaurants etc.

Chr. Schmidt, Gotha.

Vertreter für Thüringen u. Prov. Sachsen.

Dr. Peppmüller,

Augenarzt

wohnt Karlstraße 36. Sprechstunden 11—1 u. 3—4 Uhr.

Zahnarzt Starcke,

Leipzig, Carlstraße 3b

(nahe d. Schützenhause)

ist zu consultiren täglich 8—5 Uhr. **Künstl. Zähne, Zahnoperationen, Plombirungen.**

Specialität: Goldfütterungen.

4chör. Harmonium, prächt. Ton, Baßbogen und Flöten, **Electrisirmaschine, electrische Klingel, Comtoirsessel, zerlegb. Podium mit Aufgangtreppen, Souffleurkasten, Bettkiste, 1 Kanzel** (Altarthum), verkauft **gr. Brauhausgasse 9, I.**

Poststrasse 10, **Sophie Dohle** Poststrasse 10,

Blumen-Handlung

empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** eine besonders reichhaltige Auswahl in

Jardinièren, Vasen und Körbchen, Blatt- und blühenden Pflanzen.

Bei Bedarf halte meine anerkannt geschmackvolle Binde ei bi rm't bestens empfohlen.

„Vater Rhein"

Halle a/S.,

große Märkerstraße 14,

empfiehlt:

Assmannshäuser, roth Rhw., sehr gut für Kranke à Fl.	2.	50.
Ingelheimer, roth Rhw., selbst gekeltert „	1.	25.
Rüdesheimer, eigenes Gewächs, von „	1.	5⁰. ab.
Mosel von „	0,	80 ab.

Gleichzeitig mache, als zum Weihnachtsgeschenk sehr passend, auf 1 Sortiment von 10/1 Fl. **Rhein-, Mosel-** und **Bordeaux-,** sowie 2/2 Fl. **Champagnerweinen** à ℳ 18—100 incl. Emballage frei Halle a/S. aufmerksam. [9435

Jacob Broich Weinhandlung,

Rüdesheim i/Rhg. Halle a/S.

Neues Theater.

Mittwoch den 22. Dezember 1880

Theatralische Vorstellung

zum Besten der Weihnachtsbescheerung für die kranken Kinder in der chirurgischen Klinik (auf Block 2) veranstaltet von hiesigen Dilettanten.

Durch die Zeitung. Lustspiel in 1 Aufzug von Adolf Wilbrandt. — Hierauf: **Das Schwert des Damocles.** Schwank in 1 Akt von G. von Putlitz. — Hierauf: **Monsieur Hercules.** Posse in 1 Akt v. G. Belly. — Zum Schluß: **Wem gehört die Frau?** Posse in 1 Akt.

Preise der Plätze.

Parquet (nummerirt) 1,50 ℳ, Parterre 1 ℳ, Gallerie 50 ₰.

Beginn der Vorstellung 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billets sind zu haben bei Herren **Steinbrecher & Jasper,** am Markt, und **J. Neumann,** Geiststraße.

Neues Theater.

Sonntag den 19. December

Grosses Abend-Concert

von der Capelle des Stadtmusikdirector W. Halle.

Anfang 7½ Uhr. Entree 30 Pfg.

Nach dem Concert Ball.

Harz 48. **Moritzburg.** Harz 48.

Heute Sonntag **Ball mit freier Nacht.**

Anfang 4 Uhr. — **Mittagstisch** 45 ₰, pro Woche 3 ℳ [9.39

Concert-Haus.

Auf der Reise nach Petersburg: **Sonntag** und **Montag große Vorstellungen** des ca. 10 Fuß hohen und 1000 Fuß langen beweglichen Rundgemäldes: **Die Reise durch Amerika in 2 Stunden** (nicht durch Gläser). Anfang Abends 8 Uhr. Erster Platz 30 ₰. Zweiter Platz 20 ₰.

Ferdinand Sperling.

Sonntag Nachmittag 4 Uhr: **Kindervorstellung** à 10 ₰.

Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.

Sonntag den 19. December von Nachmittag 3½ Uhr

CONCERT

ausgeführt von der Capelle des Herrn Musikdirector **W. Krone.**

Entree für Herren 20 ₰, für Damen 15 ₰. **F. Welz.**

Zum Weihnachtsmarkt.

Kühler Brunnen.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab **Tanzkränzchen.** **H. Schade.**

Gasthof u. Restaurant zum gold. Schiffchen.

Meinen **neugebauten Saal** empfehle Sonntags **Familien** zur **fleißigen** Benutzung.

Böhm. Bier aus der Actien-Bierbrauerei **Neustadt-Magdeburg.**

Anstich echt Bair. Bier à Glas 20 Pfg.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18801219047/fragment/page=0004